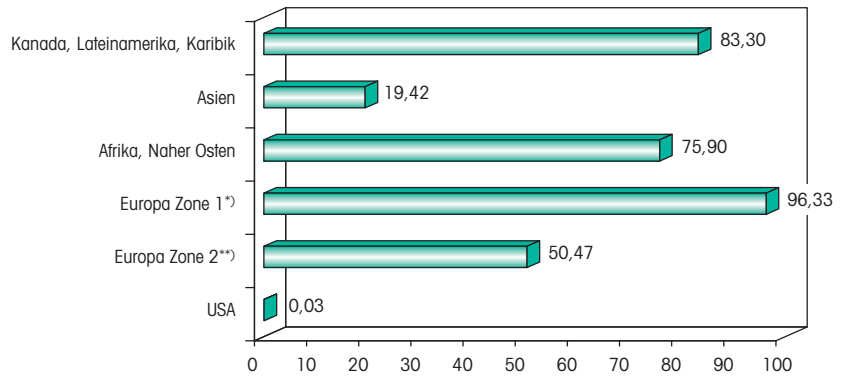


Rund jede dritte Kartentransaktion nutzt EMV

Nahezu jede dritte Kartentransaktion im Präsenzgengeschäft zwischen Juli 2013 und Juni 2014 war eine EMV-Transaktion, bei der Karte und Terminal EMV-fähig war, so die EMVCo. Europa liegt hier nach wie vor an der Spitze. In den USA spiegelt sich der Beginn der EMV-Migration mit einem Anteil von 0,03 Prozent noch kaum in den Zahlen nieder.

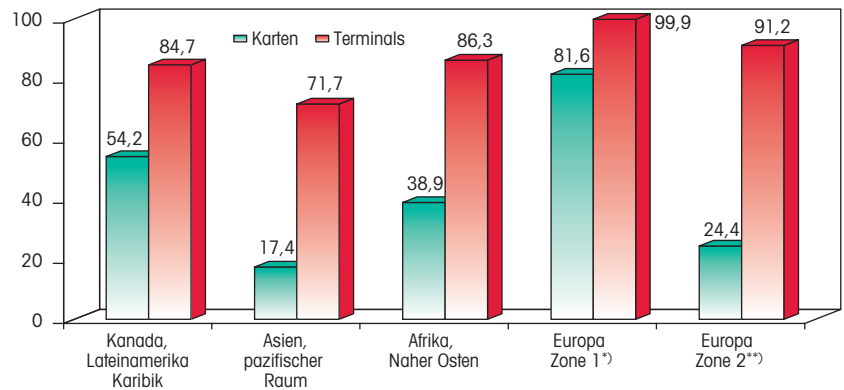
Anteil der EMV-Transaktionen an den Card-Present-Transaktionen (Angaben in Prozent)



EMV-Nachholbedarf bei Terminals

Wenn die Nutzung der EMV-Technologie im Präsenzhandel scheitert, dann dürfte das nach wie vor in vielen Fällen am Terminal scheitern. Besonders ist die Diskrepanz der EMV-Fähigkeit von Karten und Terminals in Asien, aber auch in der osteuropäischen „Zone 2“ der europäischen Märkte.

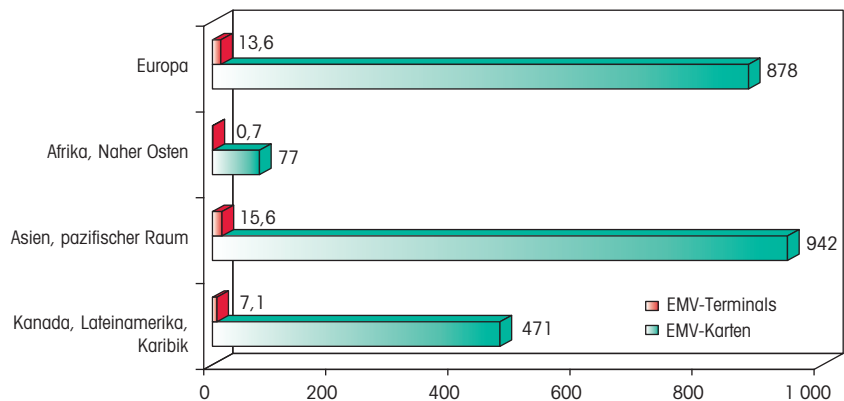
EMV-Penetrationsrate bei Karten und Terminals (Angaben in Prozent)



EMV: Mengenmäßig liegt Asien vorn

Rund 2,4 Milliarden EMV-Karten und 37,0 Millionen EMV-Terminals weist die EMVCo-Statistik aus. In der regionalen Verteilung liegt Asien mit 39,8 Prozent bei den Karten und 42,2 Prozent bei den Terminals vorn. Europa (Zone 1 und 2 addiert) folgt mit 37,0 (Karten) beziehungsweise 36,7 (Terminals) Prozent.

EMV-Karten und Terminals weltweit (Angaben in Millionen)



Quelle für alle Grafiken: EMV Co., Basis: im vierten Quartal 2013 gemeldete Zahlen von American Express, Discover, Mastercard, Union Pay und Visa.

^{*)} Andorra, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Israel, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Neukaledonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Zypern.

^{**)} Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Bosnien-Herzegowina, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Russland, Serbien & Montenegro, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland.